

Kickbox-Europameisterschaft 2014 in Maribor: Judith Weck geehrt

Nach einer aufregenden Woche in Maribor/Slowenien endete vergangenen Samstag die Kickbox-Europameisterschaft der WAKO, an welcher 600 Sportler aus 36 Nationen teilnahmen. Das Deutsche Nationalteam landete am Sonntag wohlbehalten in Frankfurt. Im Gepäck mit dabei waren gelassene und gut gelaunte Sportler, sowie jede Menge Stolz und einige Siege. So konnte sich das deutsche Team im Bereich Pointfighting zweimal Bronze und dreimal Silber, sowie im Bereich Leichtkontakt dreimal Bronze, zweimal Silber und zweimal Gold erkämpfen.

Mit dabei war, nun bereits zum neunten Mal, die heimische Sportlerin Judith Weck der Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn Sinn. Sie startete im Pointfighting in der Gewichtsklasse Damen -50 kg für Deutschland. Leider gelang es ihr nicht, eine Medaille zu gewinnen. Dennoch kann sie mit ihren Leistungen zufrieden sein. Im Achtelfinale schickte sie die Französin Marine Lievrouw mit Technischem k.o (Punktstand: 11:1) nach Hause. Durch Losverfahren stand sie im Halbfinale einer sehr starken Gegnerin, der fünffachen Weltmeisterin Giulia Cavallaro aus Italien, gegenüber. Judith kam gegen ihre schnelle Konkurrentin nicht an. Beharrlich baute die Italienerin ihren Vorsprung aus und holte sich den Sieg. Den Europameistertitel in dieser Kampf- und Gewichtsklasse konnte sich Kroatien sichern. Guilia Cavallaro erreichte Platz 3, Judith Weck konnte Platz 5 für Deutschland sichern.

Trotz kurzweiliger Enttäuschung ist Judith Weck stolz: „Es ist mir eine große Ehre, aus einem Pool sehr guter Sportler ausgewählt zu werden, um mein Land auf einer solchen Meisterschaft zu vertreten. Neun intensive, leidenschaftliche und aufregende Jahre habe ich erleben dürfen und ich möchte keine Sekunde davon missen.“

Nicht nur im Bereich Kickboxen ist Judith engagiert. Nach wie vor unterstützt sie ihre ehemalige Paradedisziplin der Freien Musikformen. Als fester Bestandteil des WAKO-Weltverbandes wertet Judith Weck die Formenläufe der Kategorie Freie Musikforme aller großen internationalen Wettkämpfe, sowie Kontinental- und Weltmeisterschaften. Brian Beck, Welthauptkampfrichter der WAKO, zeichnete sie für ihre Leistung und ihr Engagement mit der WAKO Gold Card aus. Diese qualifiziert sie als Kampfrichter der A-Klasse und erteilt ihr somit die Befugnis weiterhin im Jugend-, Junioren und Seniorenbereich auf Kontinental- und Weltmeisterschaften zu werten.

In diesem Jahr haben das deutsche Team und Judith Weck wieder Großartiges geleistet und gehen nun in ihre wohlverdiente Winterpause.